

Das antike Rom

Rekonstruktion - Transformation - Verklärung



Eine Architekturreise mit Dr. Matthias Quast | Kulturprojekt amphitheatrum
in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Architekturmuseum und der Architektenkammer
Sachsen

Samstag, 28.2., bis Freitag, 6.3.2015

In Rom bleibt die Antike übermächtig präsent. Die Architekturreise beleuchtet diese Präsenz aus unterschiedlichen Gesichtspunkten. Zunächst soll anhand ausgewählter, auch weniger beachteter Beispiele (wie die Trajansmärkte oder die Diokletiansthermen) eine punktuelle Rekonstruktion des antiken Rom unternommen werden. Ein weiterer Schritt will das Nachleben der Antike in der Renaissance, dem Barock und in den 20er und 30er Jahren als stadtbildprägend illustrieren. So unterschiedlich die Antike verarbeitet wird, wirkt sie doch trotz des nachantiken Zerfalls immerzu als mächtiger Katalysator für phantasievolle Innovationen: Die über Jahrhunderte immer neu gefundene Synthese aus Tradition und Erneuerung schafft ein Gefüge einmaliger Ausstrahlung. Zur Rezeptionsgeschichte der Antike gehört auch der verklärte Blick zurück. Wenn Goethe bei seiner Ankunft in Rom ausruft, „Auch ich in Arcadien!“ (1. Ausgabe der *Italienischen Reise*, 1816), findet er eine scheinbar paradiesische Situation der Durchdringung von Kultur und Natur vor. Abschließend will die Reise zu Blicken führen, die diesen Eindruck noch heute einfangen.

Dr. Matthias Quast, ausgewiesener Spezialist für italienische Architekturgeschichte, hat Jahre in Rom gelebt und ist seither eng mit der Ewigen Stadt verbunden. Seine Dissertation behandelt einen römischen Villenkomplex des 16. Jahrhunderts, der Städtebau und Gartenkunst der Renaissance und des Vorbarock miteinander verknüpft. Der Rom-Kenner teilt ihnen in lebendiger und anschaulicher Weise seine Erfahrungen und seine Begeisterung mit.

Anmeldung | Informationen

Wenn Sie sich für diese Architekturreise interessieren, setzen Sie sich bitte mit Matthias Quast in Verbindung: quast@khi.fi.it bzw. +49.179.8848603. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich. Sie wird definitiv durch eine Anzahlung von **EUR 200,00** pro Person als Überweisung an Dr. Matthias Quast, IBAN: DE50 6722 0286 0016 0428 38, BIC: HYVE DEMM 479, Verwendungszweck *Rom 2015*. Im Falle eines Rücktritts wird diese Anzahlung einbehalten. Die Restzahlung wird spätestens zwei Wochen vor Reisebeginn erbeten.

Das antike Rom

Rekonstruktion - Transformation - Verklärung

Eine Architekturreise mit Dr. Matthias Quast | Kulturprojekt amphitheatrum
in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Architekturmuseum und der Architektenkammer
Sachsen

Samstag, 28.2., bis Freitag, 6.3.2015

Programm | Stand 22.1.2015 | Änderungen vorbehalten

Samstag, 28.2.2015 Anreise. Gemeinsames Willkommens-Abendessen unweit der Unterkunft

Sonntag, 1.3.2015 KAISERZEIT UND CHRISTLICHE SPÄTANTIKE: Weitgehend intakte Bauten in
ihrer gewandelten Umgebung
Pantheon, Trajansmärkte, Via dei Fori Imperiali, Kolosseum, Konstantinsbogen, Santa Maria
Maggiore, Diokletiansthermen mit dem *frigidarium* und der Rundkirche San Bernardo

Montag, 2.3.2014 DAS FORTLEBEN UND DIE WIEDERBELEBUNG DER ANTIKE IN RENAISSANCE
UND BAROCK
Palazzo Farnese (das Thema der Ädikula), Piazza Navona (Stadion des Domitian), Fontana
di Trevi (Triumphbogenmotiv), Piazza del Popolo (Straßenachsen, Pantheon-Motiv)

Dienstag, 3.3.2015 DIE VILLEGGIATURA
Zur Villa des Kaisers Hadrian (Villa Adriana) bei Tivoli. Gemeinsames Mittagessen im
Garten der *Antica Trattoria del Falcone* in Tivoli. Zur Villa d'Este aus dem 16. Jahrhundert

Mittwoch, 4.3.2015 DIE REZEPTION DER ANTIKE IM FASCHISMUS
Stazione Termini inkl. Bahnhof der U-Bahn-Linie „B“, damit Fahrt in die Satellitenstadt
E.U.R. Dort u.a. der Palazzo della Civiltà Romana („Colosseo Quadrato“) und das Museo
della Civiltà Romana, falls wieder geöffnet, mit dem Modell des kaiserzeitlichen Rom

Donnerstag, 5.3.2015 DER ROMANTISCHE BLICK AUF DIE ANTIKE: DAS ARKADISCHE ROM
Caracalla-Thermen und Via Appia Antica. Zeit zur freien Gestaltung; abschließendes Essen

Freitag, 6.3.2015 zur freien Gestaltung / Abreise

Leistungen | Preis

- Konzept, Organisation, Führungen durch Dr. Matthias Quast
- 6 Übernachtungen im DZ / im EZ in zentral gelegenen Hotel ohne Frühstück
- 3 gemeinsame Essen in ausgewählten, charakteristischen Restaurants in Rom und Tivoli
- Eintrittsgelder und öffentliche Verkehrsmittel inkl. Exkursion nach Tivoli
- Veranstalter-Haftpflichtversicherung

Preis ohne Anreise im Doppelzimmer EUR 1.070,00, im Einzelzimmer EUR 1.190,00
